



... ist unsere Stärke

Überall leben und lernen ganz unterschiedliche Menschen miteinander:
Familie, Kindergarten, Grundschule, Ausbildung, Beruf & Arbeit, Sport & Freizeit.

Bei uns ist das auch so!

„Je größer die Unterschiede, desto mehr können wir voneinander lernen“





Die wunderbare Kooperation mit der Schule An Boerns Soll ...

- führen wir bis zur 8. Klasse
- und schaffen anschließend Assistenzarbeits- und Praktikumsplätze

Begabten- und Hochbegabtenförderung

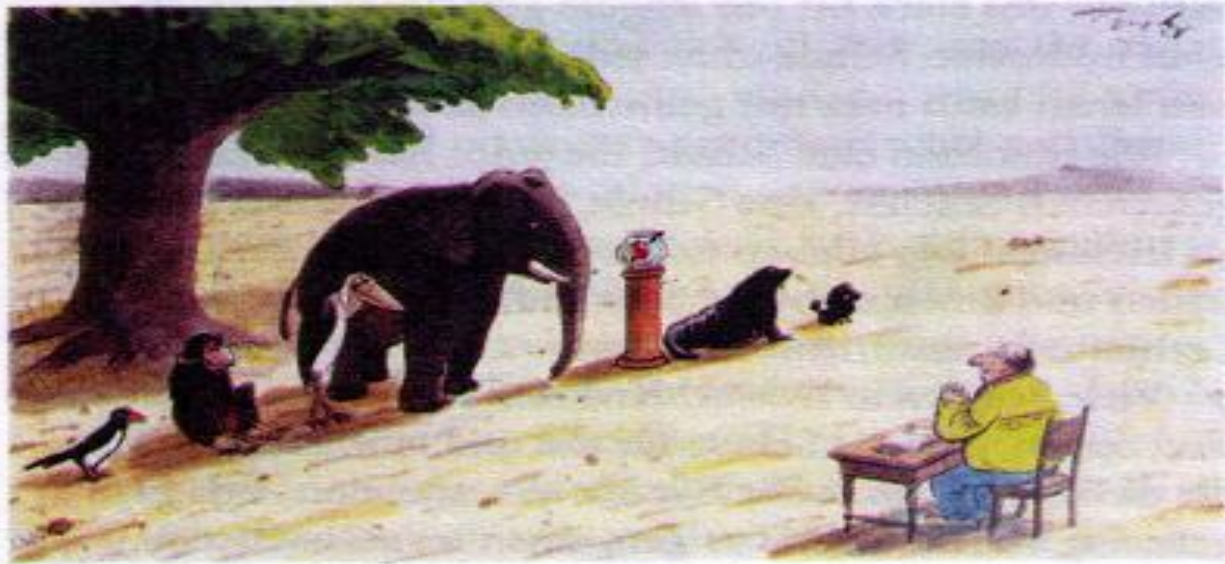
- Anspruchsvolle und komplexe Aufgaben in allen Arbeitsplänen
- Wertschätzung außerschulischer Leistungen durch Präsentation in der IGS
 - Selbstlernwerkstatt und Drehtürmodell nach RENZULLI
 - Teilnahme an vielfältigen Wettbewerben





Unser Leitbild

- Wir stellen hohe Erwartungen an uns selbst und alle Mitglieder unserer Schule.
 - Wir nutzen unsere Vielfalt, um miteinander und voneinander zu lernen.
 - Wir bieten und organisieren Unterstützung um Vielfalt zu leben.
 - Wir nutzen alle Ressourcen zur Gestaltung eines gemeinsamen und individualisierten Unterrichts
- Wir sind eine Schule mit demokratischer Kultur, in der alle freundlich und wertschätzend miteinander umgehen.



„Von Stunde einer gerechten Aüslese
läutet die Prüfungsaufgabe für Sie alle gleich:

Klettern Sie auf den Bäumen!“

- Schüler + Lehrkraft = Team, kein Abschulen
- Klasse 5 bis 10
- Lehrkräfte lernen auch und erhalten Feedback



- Rhythmisierung des Unterrichts
- Bewegte Schule
- Humor
- Großzüge Lernräume



IMPORTANT

- Kompetenzorientierter Unterricht
- Reduktion auf das Wesentliche - Tiefe statt Stofffülle



- Fehler sind erlaubt
- Umwege und unterschiedliche Lösungswege gesucht





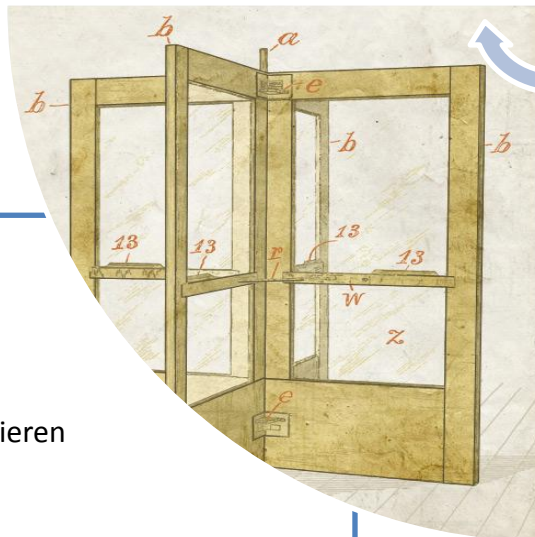
• Selbstgesteuertes Lernen

- Lernen und Arbeiten mit Plänen
- Außerschulische Leistungen einbringen
- Nachdenken über das eigene Lernen
- Logbuch
- Portfolio



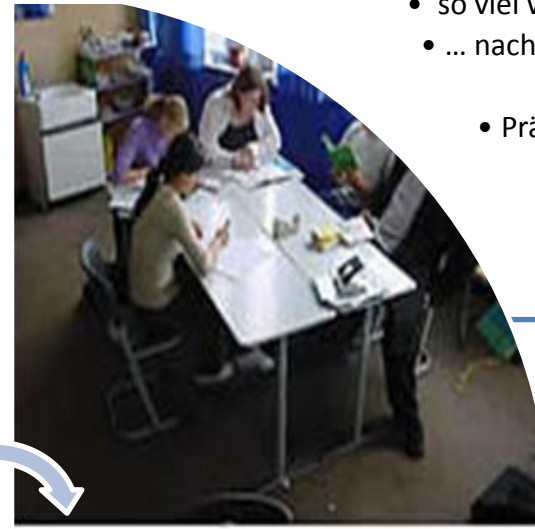
Differenzierte komplexe Aufgaben

- Fach-Selbstlernwerkstatt
- Selbstlernwerkstatt
- Fördern, Fordern und Trainieren
- Drehtürmodell
- **Dynamische Binnendifferenzierung**



• Kooperatives Lernen

- so viel wie möglich im Klassenverband
- ... nach NORM GREEN im Teammodell
 - Lernen durch Lehren
- Präsentieren in Klasse und Forum



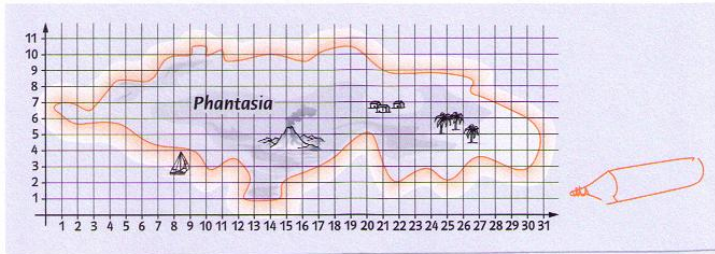
Üben und Trainieren

- RENZULLI's Konzept
 - Fordern und unterstützen
 - Vorbild und Wertevermittlung
 - Überblick und Zusammenhang
- **Aktivierende Lehrkraft**



Differenzierte und komplexe Aufgaben in unseren Schulbüchern

Test



[einfach]

1 Trage die Orte in das Quadratgitter des Landes Phantasia ein:

Amüsia: A(6|7)
Bandonia: B(14|2)
Canonia: C(22|4)
Demokratia: D(30|5)

2 Wandle um.

5 km = m
200 mm = m
4 h = min
120 s = min

3 Rechne im Kopf.

17 cm + 42 cm = cm
40 cm - 5 cm = cm
2 km - 500 m = m
12 m · 3 = mm
1 km : 4 = m

4 Ergänze.

Abfahrt	Dauer	Ankunft
8.00 Uhr	1 h 30 min	..... Uhr
6.15 Uhr	2 h 30 min	..... Uhr
12.30 Uhr	4 h 45 min	..... Uhr

[mittel]

1 Trage die Orte in das Quadratgitter des Landes Phantasia ein:

Canonia: C(22|4)
Demokratia: D(30|5)
Wissensia: W(9|9)
X-Beliebia: X(15|8)

2 Wandle um.

8 km = m
3 d = h
1500 m = km
360 s = min

3 Rechne im Kopf.

87 cm + 45 cm = cm
40 cm - 5 mm = mm
4,6 km - 700 m = km
450 m · 3 = km
75 dm : 5 = cm

4 Ergänze.

Abfahrt	Dauer	Ankunft
8.45 Uhr	4 h 10 min	..... Uhr
7.15 Uhr	..... h min	8.55 Uhr
13.40 Uhr	..... h min	16.05 Uhr

[schwieriger]

1 Trage die Orte in das Quadratgitter des Landes Phantasia ein:

Wissensia: W(9|9)
X-Beliebia: X(15|8)
Ypsilonia: Y(22|6)
Zitronia: Z(8|6)

2 Wandle um.

3 km = cm
5400 mm = m
5 $\frac{1}{2}$ d = min
25200 s = h

3 Ergänze im Kopf.

76 cm + 4,80 m = m
32 km - 32 m = km
5,05 km - 0,5 km = m
50 m · 50 = km
47,5 m : 2,5 m =

4 Ergänze.

Abfahrt	Dauer	Ankunft
8.45 Uhr	..... h min	9.25 Uhr
..... Uhr	4 h 32 min	12.10 Uhr
..... Uhr	3 h 48 min	14.32 Uhr



Jahresarbeitsplan Klassenstufe 5 der IGS Buchholz

Fach/Woche	31	32	33	34	35	36	37	38	39	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
Deutsch	Ich und die Anderen									Ganzschrift / Lektüre										Tiere		Märchen		Berichten								Erzählen				Lyrik II							
Deutsch										Lyrik I																																	
Deutsch																																											
Deutsch																																											
Englisch	Friends									start										Freetime		Day by day		People around me								Project		Out and about									
Englisch	A fresh									Freetime										Day by day		Day by day		People around me								Project		Out and about									
Englisch	Mediation									Lesen einer Ganzschrift										Lern- und Arbeitstechniken		Grammatik / Wortschatz		Projekt Interkulturelles Lernen																			
Englisch	Ganzjährig:									Lesen einer Ganzschrift										Lern- und Arbeitstechniken		Grammatik / Wortschatz		Projekt Interkulturelles Lernen																			
Mathe	Darstellen									Erfassen von Daten										Brüchen		Rechnen		mit Größen								Eigenschaften von Körpern		Symmetrie									
Mathe	und									Einführung von										Brüchen		Rechnen		mit Größen								Eigenschaften von Körpern		Symmetrie									
Mathe																																											
Mathe																																											
NW	Tiere I									Luft										Tiere II		Technische		Geräte								Pflanzen drinnen und draußen											
NW	Luft									Luft										Tiere II		Technische		Geräte								Pflanzen drinnen und draußen											
NW																																											
NW																																											
GEP	Orientierung im Heimatort									Familie Geschichte										Steinzeit		Steinzeit		Steinzeit								Kinder in der Welt				Urlaub in Deutschland und Europa							
GEP	Meine hat									Orientierung in Deutschland, Europa und der Welt										Steinzeit		Steinzeit		Steinzeit								Kinder in der Welt				Urlaub in Deutschland und Europa							
GEP																																											
RWN	Ich									die Anderen										Kirche		Zeit und		Umwelt Jesu								Schöpfung											
RWN	Ich									Weihnachten										Kirche		Zeit und		Umwelt Jesu								Schöpfung											
Sport	je nach Hallenzeiten									Laufen, Springen, Werfen / kleine Spiele										Bewegungskünste		Kämpfen / Schwimmen		Gestalten / Tanzen / Spiele / Ausdauer																			
Sport	verteilt									Laufen, Springen, Werfen / kleine Spiele										Bewegungskünste		Kämpfen / Schwimmen		Gestalten / Tanzen / Spiele / Ausdauer																			
Musik	Rhythmus									Instrumentenkunde										Musikstile		hören und vergleichen		Musik produzieren und präsentieren																			
Musik/Kunst	Auftritt									Instrumentenkunde										Musikstile		hören und vergleichen		Musik produzieren und präsentieren																			
Kunst	Farbe									Farbe										Masken		Masken		Masken								Ornamente											
Kunst	Farbe									Masken										Masken		Masken		Masken								Ornamente											
Profil	je nach Profil									je nach Profil										unterschiedliche		Schwerpunkte		Schwerpunkte																			
Profil	je nach Profil									je nach Profil										unterschiedliche		Schwerpunkte		Schwerpunkte																			
Verf.	Klassenrat									Klassenrat										Klassenrat		Klassenrat		Klassenrat																			
Verf.	Klassenrat									Klassenrat										Klassenrat		Klassenrat		Klassenrat																			

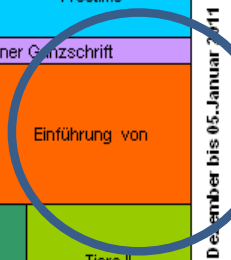
Sommerferien vom 24. Juni bis 04. August 2010

Kennlernwoche

2. Elternabend

Klassenfahrt Inzmühlen

Herbstferien vom 09. Oktober bis 23. Oktober 2010



Weihnachtsferien vom 22. Dezember bis 05. Januar 2011

Zeugnisse

Kunst- und Kulturwoche

Geschichtstag

Osterferien vom 16. April bis 30. April 2011

Zeugnisse

Sommerferien vom 07. Juli bis 17. August 2011

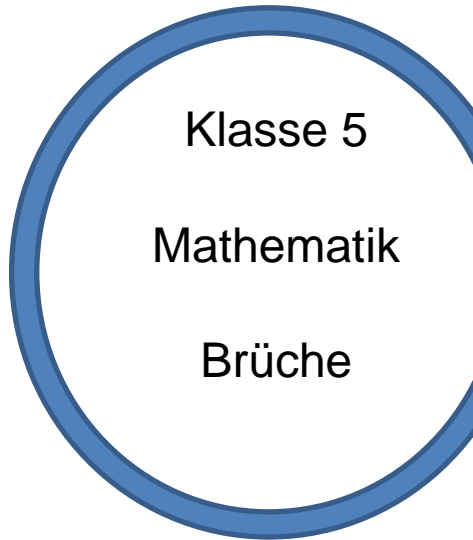
Kompetenzkarte

05Ma02

RRL IGS Ma 5-10 2003

14 Doppelstunden

IGS Bucholz



Einführung von Brüchen

Alle Schüler/innen können...

Wissens-

- Bruchzahlen schreiben, bezeichnen und verwenden.
- Brüche im Alltag erkennen und bestimmen.
- Brüche unterschiedlich darstellen.
- Brüche benennen und vergleichen.
- den Prozentbegriff verwenden.

Methoden-
Kommunikation

- Brüche in verschiedenen Darstellungsformen zeichnen.
- Brüche auf einem Zahlenstrahl eintragen.

Problemlösung
Umsetzung
in Handeln

- Verteilungsaufgaben mit Hilfe von Brüchen lösen.

Erweitertes Niveau

- mehrere Darstellungen eines ungewöhnlichen Bruches erzeugen.
- mathematische Argumente einsetzen, um Brüche zu vergleichen.
- zwischen Bruchschreibweise und Prozentschreibweise wechseln.

Zusatz-Niveau

- eine Regel für das Erweitern von Brüchen formulieren.
- Additions- und Subtraktions-Aufgaben mit Brüchen zeichnerisch lösen.

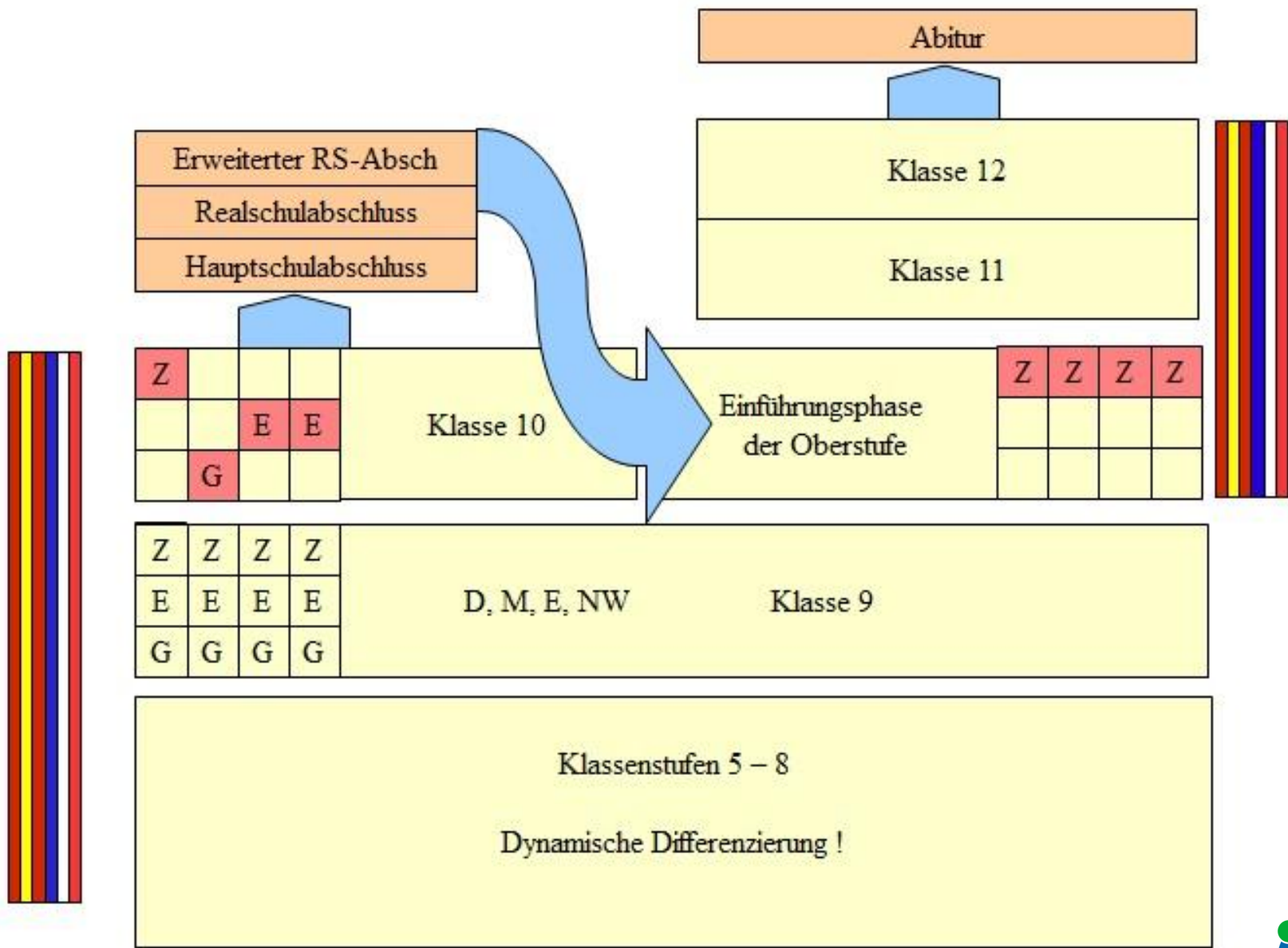


- Eine Schule – alle Abschlüsse
- Sekundarabschlüsse: HS-Abschluss, RS-Abschluss, erweiterter RS-Abschluss
 - Alle Wege bleiben offen – kein „Sitzenbleiben“
 - „Kein Schüler ohne Abschluss“



- Abitur in 12 Jahren oder
- Abitur in 13 Jahren ...

... alles an einer Schule





Englisch ab Klasse 5

Französisch oder Spanisch – beantragt – ab Klasse 6

.... oder erst ab Klasse 10

Das Abitur ist dennoch nach 12 Schuljahren möglich



Unsere Klassen haben ein Profil:

Jahrgang 2010: „Forscherklasse“, „Sportklasse“, „Naturschützerklasse“
„Weltklasse“ und „Bläserklasse“

Jahrgang 2011: „Europaklasse“, „Sportklasse“, „Theater- und Kunstklasse“
„MINT-Klasse“ und „Bläserklasse“

**Jahrgang 2012: „Klasse mit ökologischem Schwerpunkt“, „Bläserklasse“,
„Theater- und Kunstklasse“, „Sportklasse“, „MINT-Klasse“**

Die Schüler identifizieren sich sehr und übernehmen Verantwortung

Das Profil läuft – zunächst – bis einschließlich Klasse 8.

80-Minuten-Doppelstunden-Modell der IGS Buchholz



		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	7:45 - 8:00	Offener Beginn				
1	8:00 - 8:40	Deutsch	Englisch	Deutsch	NATURW.	Mathematik
2	8:40 - 9:20	Deutsch	Englisch	Religion	NATURW.	Mathematik
Pause	25'	Bewegte Pause				
3	09:45 - 10:25	Klassenprofil	Mathematik	Englisch	Deutsch	Englisch
4	10:25 - 11:05	Klassenprofil	Mathematik	Englisch	Deutsch	Musik
Pause	25'	Bewegte Pause				
5	11:30 - 12:10	NATURW.	Klassenrat	Mittagszeit	Sport	Forum
6	12:10 - 12:50	Mittagszeit	Hausaufgabentag	GEP	Sport	
7	12:50 - 13:30	NATURW.		Mathematik	Mittagszeit	
Pause	25'			Pause		
8	13:55 - 14:35	GEP		Kurs/Spn/Frz	Kunst	
9	14:35 - 15:15	GEP		Kurs/Spn/Frz	Kunst	

- Erhöhung der Zahl der Unterrichtsstunden
- Rhythmisierung des Unterrichts:
 - Optimiertes Verhältnis zwischen Leistungsphasen und Pausen
- Nachhaltiges und effektives Lernen
- Kein Unterrichtsausfall

(Nur) einmal pro Woche: Hausaufgaben

- Anzahl der Unterrichtsstunden ist bei uns auf 34 (40-Minuten-) Stunden erhöht!
- Hausaufgabentag: 1mal pro Woche zum Üben
- Jeden Tag mit Freude zur Schule kommen!



Derzeitiges Angebot

- Tischlerei
- Chor
- Tanzen
- Computerkurse
- Schülerzeitung
- Bildhauerei
- Fußball
- Handball
- Kreativwerkstatt
- Online-Zeitung



Zeugnis

für

geboren am

für das 1. Schulhalbjahr 2011/12 der Sportklasse (Jahrgang 6)

Versäumte Unterrichtstage: 7, davon unentschuldigtd: 0

Pflichtunterricht

Deutsch	2	Mathematik	1
Englisch	3	Naturwissenschaften	3
Englisch Zusatz	nicht erteilt	Kunst	nicht erteilt
Französisch	2	Musik	1
Spanisch	nicht erteilt	Religion	2
Gesellschaftslehre	1	Sport	1

Wahlpflichtunterricht

Profil ~~XXXXX~~ hat am Profilunterricht der Sportklasse teilgenommen.

Wahlbereich

Ganztag: --

Arbeitsverhalten: Das Arbeitsverhalten verdient besondere Anerkennung.

Sozialverhalten: Das Sozialverhalten entspricht den Erwartungen.

Bemerkungen: Die Leistungen des Profilunterrichts sind in die Note des Bezugsfachs mit eingegangen.

Die Anforderungen in der zweiten Fremdsprache (Französisch / Spanisch) entsprechen lehrplangemäß den Anforderungen einer Fremdsprache, die in der gymnasialen Oberstufe fortgesetzt werden kann.

Notenstufen	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
	1	2	3	4	5	6

Zeugnisbeiblatt

für

geboren am

für das 1. Schulhalbjahr 2011/12 der Sportklasse (Jahrgang 6)

Deutsch

Die Note im Fach Deutsch wurde auf Zusatzniveau erbracht. Deine Leseleistungen verdienen sowohl im lesetechnischen als auch im inhaltsfassenden Bereich besondere Anerkennung. Deine textsortenspezifischen und kreativen Schreibleistungen und deine Fähigkeiten Sprache zu analysieren und adäquat anzuwenden entsprechen den Erwartungen. Deine monologische und dialogische Formulierungsfähigkeit sowie die Einhaltung der Gesprächsregeln, eine Fähigkeit kooperativ zu arbeiten und deine Selbstständigkeit entsprechen ebenso den Erwartungen.

Mathematik

Die Note im Fach Mathematik wurde auf Zusatzniveau erbracht. Deine Fähigkeiten bekannte, mathematische Inhalte sachgerecht anzuwenden (Basiswissen) verdienen besondere Anerkennung und deine Leistungen in der Erarbeitung und Anwendung neuer mathematischer Inhalte (Mathematische Leitideen) verdienen besondere Anerkennung. Auch deine Fähigkeiten im Problemlösen, Argumentieren und Präsentieren (Mathematisches Denken), deine Selbstständigkeit und deine Fähigkeit kooperativ zu arbeiten verdienen besondere Anerkennung. Du hast erfolgreich an der 1. und 2. Runde der Mathematikolympiade und am Informatik - Biber teilgenommen. Anebiet an der Präsentation der Lösungswege.

Englisch

Die Note im Fach Englisch wurde auf Erweiterungsniveau erbracht. Deine Fähigkeit, den Sinn von Äußerungen zu bekannten Themen zu verstehen und ihnen Informationen zu entnehmen, entspricht den Erwartungen. Wie du Lesetexte zu Themen deines unmittelbaren Erfahrungsbereiches verstehst sowie ihnen Informationen entnimmst, entspricht den Erwartungen. Wenn es darum geht, dich in geäußerten Gesprächssituationen mit vertrautem Wortschatz zu verständigen, entsprichst du den Erwartungen mit Einschränkungen. Beim Schreiben von einfachen Sätzen, die sich auf vertraute Themen beziehen, entsprichst du den Erwartungen. Wie du über einen grundlegenden Vorrat an Wörtern, Wendungen sowie Strukturen verfügst und dich zu bekannten Themen sprachlich äuserst, entspricht den Erwartungen. Deine Selbstständigkeit und deine Fähigkeit kooperativ zu arbeiten verdienen besondere Anerkennung.

Naturwissenschaften

Die Note im Fach Naturwissenschaften wurde auf Zusatzniveau erbracht. Deine Leistungen in den Einheiten "Mein Körper - meine Gesundheit" und "Wasser und andere Stoffe im Alltag" entsprechen sowohl im experimentellen als auch im inhaltsbezogenen Bereich den Erwartungen im vollen Umfang. Auch deine Fähigkeiten Fragestellungen zu erkennen, zu entwickeln und selbstständig zu untersuchen entsprechen den Erwartungen vollen Umfang. Deine Selbstständigkeit und deine Fähigkeit kooperativ zu arbeiten entsprechen den Erwartungen.

Buchholz i. d. N., den 27.01.2012

Blanc, Schulleiter Klassenlehrer/Klassenlehrerin gesehen: Erziehungsberechtigte

Bewertungsstufen	„verdiene besondere Anerkennung“	„entspricht den Erwartungen in vollem Umfang“	„entspricht den Erwartungen“	„entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen“	„entspricht nicht den Erwartungen“
------------------	----------------------------------	---	------------------------------	--	------------------------------------



Wir arbeiten transparent und legen unsere Karten auf den Tisch

Verbindliche Jahresarbeitspläne

Kompetenzkarten

[Evaluationskonzept...](#)

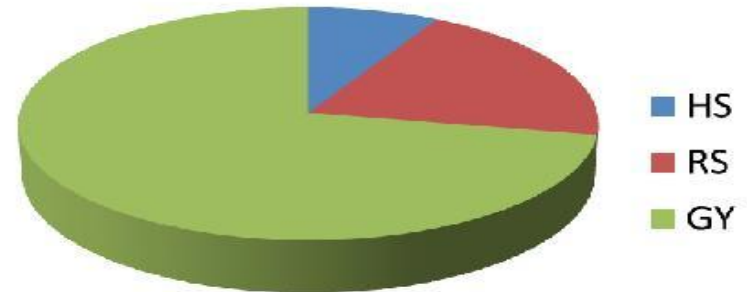
... mit Kenndaten – z.B. darüber, wer einen anderen Abschluss schafft, als die Schullaufbahneempfehlung vorhergesagt hatte

Was haben WIR erreicht? - Beispiel 10.4

Töpfe 10.4



Stand 2009



Das WIR betonen - das ICH stärken!

Bilanz der IGS Göttingen-Geismar seit 1970 – Binnendifferenzierte IGS



Unser Schulgebäude ist bestens geeignet

Wir haben einen uns sehr wohlgesonnenen und engagierten Schulträger mit dem Landkreis Harburg und seinen Mitarbeitern

Der Standard

Große Klassenräume mit Schülerschränken und interaktiver Tafel
Gruppenräume mit 6 PC-Arbeitsplätzen und 12 Einzeltischen für je 2 Klassen

Und wir haben einen starken Partner im Schulzentrum





Die Busfahrpläne zum Schulzentrum I sind unserer Homepage zu entnehmen

Der Landkreis hilft auch im Einzelfall

Sehr hilfreich (und nett) ist der Kontakt zum Landkreis Harburg.
Herr Stratmann, Frau Wille und Frau Meier sind zuständig:

04171-693287





Die Anmeldungen sind erst mit dem zweiten Zeugnis der Klasse 4 möglich.
Anmeldetermine: 15.06. bis 19.06.2012 – 18:00 Uhr (Ausschlussfrist)
Anmeldetermine der anderen weiterführenden Schulen ab dem 25.06.2012

Wir haben das [Anmeldeverfahren auf unserer Homepage](#) veröffentlicht.
„Repräsentativer Durchschnitt der Schülerschaft mit angemessenen Anteilen leistungsstarker und leistungsschwächerer Schülerinnen und Schüler“

Leistungstöpfe	Summe der Noten	Verteilung im Landkreis Harburg 2011	Plätze an der IGS Buchholz
Leistungstopf A: D+M+SU=	3, 4, 5 oder 6	32%	48
Leistungstopf B: D+M+SU=	7, 8 oder 9	45%	68
Leistungstopf C: D+M+SU=	10 oder mehr	23%	34

Falls es mehr als 150 Anmeldungen geben sollte, erfolgt ein leistungsdifferenziertes Losverfahren gemäß § 59 NSchG

Wir freuen uns, wenn Sie die Anmeldeformulare frühzeitig abgeben.



Wir möchten Sie und Ihr Kind gerne an einem der folgenden Termine ausführlich über unseren Unterricht und unsere Schule informieren:

- Montag, 12.03.2012, von 16 – 18 Uhr,
- Mittwoch, 25.04.2012, von 18 – 20 Uhr und
- Donnerstag, 10.05.2012, von 18 – 20 Uhr

jeweils im Forum der IGS Buchholz, Buenser Weg 42 in 21244 Buchholz.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. An allen Tagen wird derselbe Ablauf stattfinden. Neben einer Präsentation unseres Schulprogramms erwarten Sie und Ihr Kind Schüler, Eltern und Lehrkräfte, die die Schule zeigen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Mit dem Grundschul-Halbjahreszeugnis Ihrer Kinder erhalten Sie unsere ausführliche Informationsbroschüre.

Im Internet finden Sie viele Informationen unter www.igs-buchholz.de





Du gehörst zu uns!

IGS Buchholz